

Essen, tanzen und Sponsoren suchen

TRADITION Ausverkauftes „Candle-Light-Dinner“ des TSV Eibach

Dillenburger-Eibach (spa). Vor vier Jahren hatte die Veranstaltung in der „guten Stube“ des kleinsten Dillenburger Stadtteils Premiere gefeiert, mittlerweile ist sie aus dem örtlichen Terminkalender nicht mehr wegzudenken.

„Es ist toll, welche Entwicklung unser Candle-Light-Dinner genommen hat“, freute sich Carl H. Liebrecht, Ehrenvorsitzender des TSV Eibach, in seinem Grußwort am Samstagabend.

Der Turn- und Sportverein

konnte zur vierten Auflage des „Abendessens bei Kerzenschein“ rund 70 Gäste in Eibach willkommen heißen.

Das Organisationsteam um den Vorsitzenden Carsten Hartmann und Liebrecht meldete „ausverkauft“.

Die Besucher hatten nicht nur aus Eibach, sondern auch aus der Umgebung den Weg ins DGH gefunden, um ein vorzügliches Mehr-Gänge-Menü einzunehmen, in geselliger Runde Erinnerungen und Anekdoten auszutauschen und die Geselligkeit zu pflegen.

Der Fußball-B-Ligist nutzte die Veranstaltung, um für die Unterstützung des Kunstrasen-Projekts zu werben, das der TSV 2006 realisiert hatte – und für dessen Finanzierung er nach wie vor die finanzielle Hilfe freiwilliger Förderer benötigt.

Nach dem „Candle-Light-Dinner“ wurde zu den Klängen der Formation „Becker & Becker“ bis in die Nacht das Tanzbein geschwungen.

Die Resonanz war so groß, dass auf der Tanzfläche zeitweise kein Plätzchen mehr zu finden war.